

Leistungsfähiger Kommunikationsstandard der dritten Generation

Erste Verpackungsmaschine mit Sercos-III-Schnittstelle verfügbar

Für eine neue Verpackungsmaschinengeneration suchte Rowema nach einer Ablösung für die $\pm 10V$ -Schnittstelle. Einen passenden Ersatz der entsprechend mehr Leistungsumfang und Funktionalität bietet konnte der Verpackungsspezialist im Echtzeit-Ethernet-Standard Sercos III identifizieren und umsetzen.

■ Peter Lutz



Schlauchbeutelmaschine vom Typ VPL260 mit Sercos-III-Schnittstelle



Peter Lutz
ist Geschäftsführer von Sercos International
T +49/7162/9468-65
info@sercos.de

Formen, Befüllen, Verschließen, Kommissionieren und verkaufsgerecht Endverpacken ist nur mit einem ganzheitlichen Denken möglich. Mit dieser Philosophie bietet Rovema komplette Lösungen auch für außergewöhnliche und komplexe Verpackungsaufgaben.

Das breite Produktspektrum und die komplexen Verpackungsaufgaben erfordern ein flexibles und leistungsfähiges Steuerungssystem. Rovema setzt dabei seit mehreren Jahren auf das hauseigene PC-basierte Steuerungssystem „P@ck-Control“. Die Schwerpunkte bilden dabei die Bereiche Motion-Control, SPS und Visualisierung. Beim Motion-Control setzt Rovema auf eine zentrale Steuerungsarchitektur,

dabei übernimmt P@ck-Control die vollständige Koordination der Achsen inklusive der Lageregelung. Die Schnittstelle zu den geschwindigkeitsgeregelten Antrieben bildete dabei in der Vergangenheit die klassische $\pm 10V$ -Schnittstelle mit Inkrementalgeberrückführung. Die in P@ck-Control integrierte Software-SPS kommunizierte mit der Außenwelt über den Interbus-S.

In der neuen Generation von P@ck-Control haben die Rovema Ingenieure das ethernetbasierte Echtzeitkommunikationssystem Sercos III integriert. Jetzt wird erstmals eine Schlauchbeutelmaschine vom Typ VPL260 mit dieser Kommunikationsschnittstelle gezeigt, in der zusätzlich eine kontinuierlich laufende Vo-

